

# WESPENARTEN



Deutsche Wespe  
(*Paravespula germanica*)



Hornisse  
(*Vespa crabro*)



Mittlere Wespe  
(*Dolichovespula media*)



Gemeine Wespe  
(*Paravespula vulgaris*)



Sächsische Wespe  
(*Dolichovespula saxonica*)



Waldwespe  
(*Dolichovespula sylvestris*)



Rote Wespe  
(*Vespula rufa*)

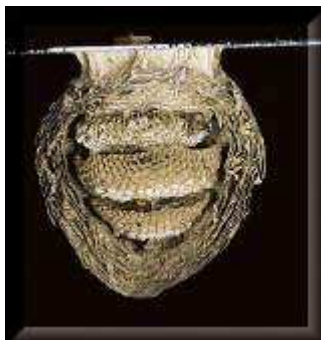


Norwegische Wespe  
(*Dolichovespula norvegica*)



Gallische Feldwespe  
(*Polistes dominulus*)

## Wespennest



# DEUTSCHE WESPE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Echte Wespen	Kurzkopfwespen	Deutsche Wespe
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Vespinae	vespula	Vespula germanica

## Vespula Germanica



Erkennungsmerkmal:

Die Deutsche Wespe trägt auf dem Kopfschild drei Punkte, wovon zwei nicht immer typisch ausgeprägt sind.

Grösse

Königin bis 20mm

Arbeiterin bis 16mm

Drohne bis 17mm

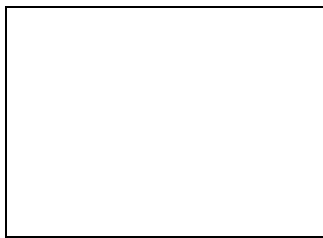
Die deutsche Wespe, welche zu den Kurzkopfwespen gehört, ist überall in Europa verbreitet. Sie baut Ihre Nester vorwiegend in dunklen Hohlräumen sprich Rolladenkästen, unter Dachziegeln, in alten Mauslöchern usw. Der Staat kann bis zu 7000 Tiere zählen, was natürliche erst im Herbst erreicht werden kann. Durch die Grösse des Staates wird im Herbst das Futter für die Larven (insekten wie Mücken, Fliegen etc) knapp was die Wespen dazu bewegt uns unser Grillfleisch streitig zu machen. Die Deutsche und die Gemeine Wespe sind die einzigen Wespenarten welche uns lästig werden. Diese beiden Arten haben auch gemeinsam für den schlechten Ruf der Wespen bei uns gesorgt.

# FELDWESPE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Feldwespen	Feldwespen	4 Arten
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Polistenae	Polistes	

## Polistes



Erkennungsmerkmal:

Die Feldwespen haben einen hohen Schwarzanteil vor allem am Kopf. Das aber auffälligste Merkmal sind die beim Flug nach unten hängenden, langen Beine.

Grösse

Königin bis 18mm

Arbeiterin bis 15mm

Drohne bis 16mm

Bei uns leben 4 Arten der Feldwespen auf die wir hier aber nicht näher eingehen möchten. Alle Feldwespenarten bauen ihre Waben ohne schützende Hülle, die Waben liegen stets offen und frei. Der Stachel der Feldwespe kann praktisch nicht durch die menschliche Haut dringen.

## Feldwespennest



# GEMEINE WESPE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Echte Wespen	Kurzkopfwespen	Gemeine Wespe
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Vespinae	vespula	Vespula vulgaris

## Gemeine Wespe



### Erkennungsmerkmal:

Die Gemeine oder Gewöhnliche Wespe trägt auf dem Kopfschild einen Strich welcher sich nach unten hin verdicken kann.

### Grösse

Königin bis 19mm

Arbeiterin bis 14mm

Drohne bis 17mm

Die gemeine Wespe, welche zu den Kurzkopfwespen gehört, ist überall in Europa verbreitet. Sie baut Ihre Nester vorwiegend in dunklen Hohlräumen sprich Rolladenkästen, unter Dachziegeln, in alten Mauslöchern usw. Der Staat kann bis zu 10'000 Tiere zählen, was natürliche erst im Herbst, und im Idealfall, erreicht werden kann. Durch die Grösse des Staates wird im Herbst das Futter für die Larven (Insekten wie Mücken, Fliegen etc) knapp was die Wespen dazu bewegt uns unser Grillfleisch streitig zu machen. Die Gemeine und die Deutsche Wespe sind die einzigen Wespenarten welche uns lästig werden.

# HORNISSE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Echte Wespen	Hornissen	Hornisse
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Vespinae	Vespa	Vespa Crabro

## Vespa Crabro



Erkennungsmerkmal:

Die Hornisse kann durch ihre Grösse bereits leicht im Fluge erkannt werden. Der Torso ist bräunlich gefärbt.

Grösse

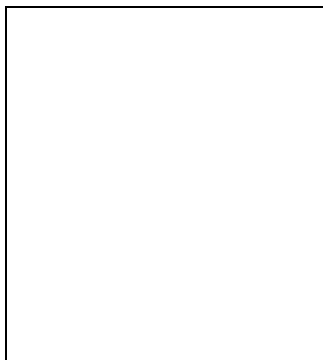
Königin bis 40mm

Arbeiterin bis 25mm

Drohne bis 28mm

Die Hornisse ist die grösste in Mitteleuropa lebende soziale Faltenwespe. Sie ist auch das grösste staatenbildende Insekt der heimischen Tierwelt. Durch ihre imposante Erscheinung ist die Hornisse vielen Menschen unheimlich.

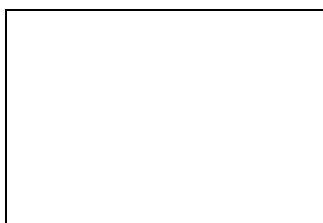
Der klassische Ort eines Hornissennestes ist der hohle Baum. Da leider solche Bäume immer rascher gefällt werden, weichen die Tiere schon einmal in Rolladenkästen, Vogelhäuschen aus. Auch ist der ruhige Estrich ein begehrtes Örtchen für die ockerfarbenen und unten offenen Nester. Ein Staat kann bis zu 600 - 700 Tiere zählen.



Hornissen sind ausgesprochen flinke Jäger die sich auf lebende Beute spezialisiert haben. Ein Hornissenvolk kann schnell einmal 500gr. Insekten pro Tag vertilgen was einem Tagespensum von 5-6 Meisenfamilien oder in 2-3 Tagen etwa einem 35liter Abfallsack voller Mücken, Fliegen, Bremsen und anderen Insekten entspricht. Da sie als einzige der Wespen auch nachts fliegen können, tragen sie so neben den Fledermäusen auf sehr spezielle Weise zur natürlichen Insektenvertilgung und somit auch zum Gleichgewicht in der Natur bei.

Die Hornissen sind relativ friedlich, werden aber ihr Nest bei Störung (Verteidigungsradius ist je nach Volk 2m bis 6m) oder bei Erschütterungen massiv verteidigen. So ist es z.B. ratsam das Rasenmähen in der Nähe eines Hornissennestes zu unterlassen. Man kann jedoch die Tiere vorsichtig und langsam an den Rasenmäher gewöhnen, so dass das Rasenmähen schon bald toleriert wird.

### Der Hornissenstich



Das Gift der Hornissen ist nicht toxischer als das Gift anderer Wespenarten. Der Satz "3 Stiche töten einen Menschen und 7 ein Pferd" gehört weit in den Bereich der Märchen. Die Länge eines Hornissenstachels beträgt ca. 3,4 bis 3,7 mm. Da die Stechborsten im Vergleich zur Honigbiene kleiner sind und die Muskulatur des Stachelapparates stärker ausgeprägt ist, kann die Hornisse ihren Stachel in der Regel wieder unbeschadet aus der Haut von Wirbeltieren herausziehen und folglich mehrfach stechen. Trotzdem kann ein Hornissenstich etwas schmerzhafter als ein Stich von Bienen oder anderen Wespenarten, empfunden werden. Das liegt am sehr hohen Anteil des Neurotransmitters Acetylcholin, einer als brennend empfundenen Substanz welche nur im Hornissengift vorkommt. Bienengift ist beispielsweise bis zu 15fach giftiger als Hornissengift. Um einen gesunden 70 kg schweren Menschen in Lebensgefahr zu bringen, wäre das Gift von mehreren hundert bis tausend Hornissen erforderlich. Ein solcher Fall ist praktisch jedoch unmöglich, da selbst die stärksten Hornissenstaaten nicht über genügend stechende Individuen verfügen. Zudem verursacht der dickere und tiefer, in empfindlichere Regionen, eindringende Stachel ein höheres Schmerzempfinden. Hornissenstiche lassen sich durch respektvollen Umgang beinahe zu 100% vermeiden. Hornissen stechen nur in unmittelbarer Nestnähe nach heftiger Provokation und verfolgen ihre Angreifer höchstens 15 bis 20 m. Im grössten bekannten Fall erlitt ein Mensch 30 Hornissenstiche. Selbst diese Anzahl führt gewöhnlich nicht einmal zu Vergiftungserscheinungen, abgesehen von den Schwellungen und der Schmerzwirkung. Da Hornissen nicht an menschliche Süßspeisen und Getränke gehen, sind auch gefährliche Stiche im Rachenraum unwahrscheinlich. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Risiko für einen Menschen, an Hornissenstichen zu sterben, praktisch nicht existent ist.

### Der Hornissenkäfer



Quelle [www.hornissenschutz.de](http://www.hornissenschutz.de)

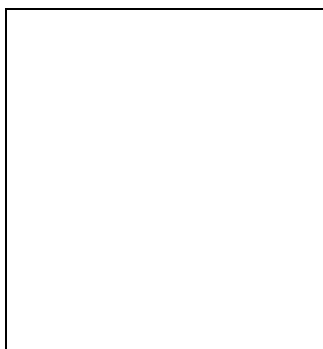
Der bis zu 26 Millimeter lange Käfer lebt unten in den Abfällen und ernährt sich von den Futterresten der Hornissen, aber auch von toten Hornissen und Fliegenlarven. Er ist also ein Mitbewohner bei Hornissen. Der Geruchssinn des Hornissenkäfers muss ausgeprägt sein, denn er findet und besiedelt Hornissennester schnell.

# MITTLERE WESPE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Echte Wespen	Langkopfwespen	Mittlere Wespe
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Vespinae	Dolichovespula	Dolichovespula Media

## Dolichovespula Media



### Erkennungsmerkmal:

Der Körper der Königin ist rot-bräunlich wie bei der Hornisse, welche jedoch viel schlanker und ein wenig grösser ist. Die Arbeiterinnen haben eine starke schwarzfärbung und nur ganz schmale gelbe Streifen.

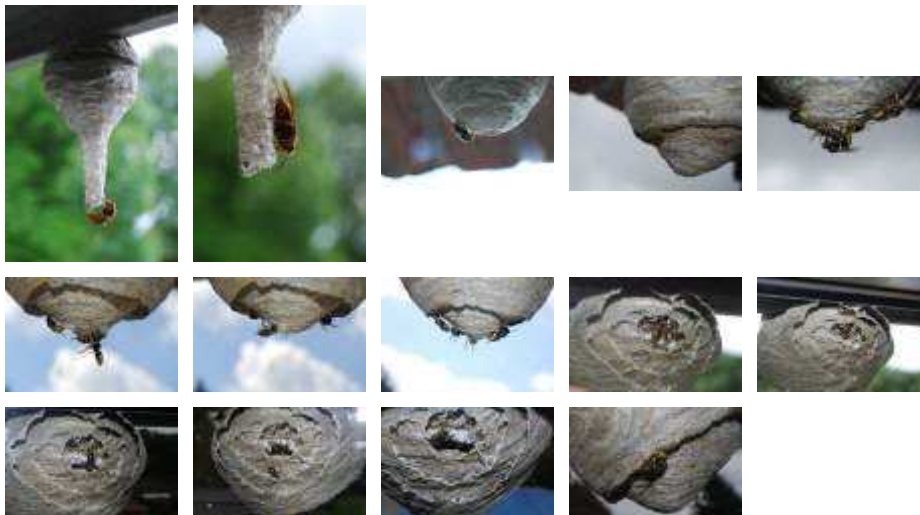
### Grösse

Königin bis 22mm

Arbeiterin bis 19mm

Drohne bis 19mm

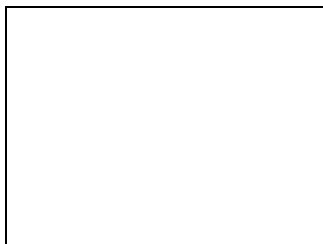
Die mittlere Wespe, auch kleine Hornisse genannt, ist wie alle Langkopfwespen, sehr friedfertig. Sie kommt bei uns sehr selten vor und ist unbedingt zu schützen. Das Nest wird freihängend gebaut und weist, als typisches Merkmal, in der jungen Phase einen langen Eingangstunnel auf, welcher im Verlaufe des Jahres auch wieder weggebaut werden kann.



# NORWEGISCHE WESPE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Echte Wespen	Langkopfwespen	Norwegische Wespe
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Vespinae	Dolichovespula	Dolichovespula norwegica



### Grösse

Königin bis 19mm

Arbeiterin bis 15mm

Drohne bis 16mm

Die Norwegische Wespe ist eigentlich in ganz Mitteleuropa zu finden. Sie ist jedoch äusserst selten. Der Typische Lebensraum ist eine dichtes Gebüsch, am Waldrand, meist im Gebirge weitab von Menschen. Im Flachland ist sie praktisch nicht anzutreffen. Sie ist sehr scheu und attackiert nur bei einer massiven Bedrohung des Nestes.

Das Stirnschild ähnelt einer Pfeilspitze und der Hinterleib ist am Anfang rot eingefärbt was sie sehr ähnlich der roten Wespe ausschauen lässt. Da jedoch beide Arten unproblematisch und zudem äusserst selten sind, sollten diese Nester unbedingt belassen werden.

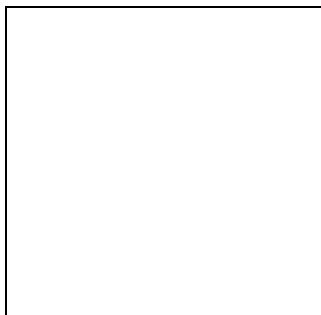
Bei uns ist die Norwegische Wespe praktisch nicht anzutreffen.



# ROTE WESPE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Echte Wespen	Kurzkopfwespen	Rote Wespe
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Vespinae	vespula	Vespula rufa



Grösse:

Königin bis 20mm

Arbeiterin bis 14mm

Drohne bis 16mm

die Rote Wespe ist gut an der roten Färbung am Anfang des Hinterleibes zu erkennen. Sie ist bei uns sehr selten und ähnelt sehr der norwegischen Wespe, welche eine Langkopfwespenart ist. Die rote Wespe ist sehr selten bei menschlichen Siedlungen anzutreffen und macht uns auch nicht unsere Lebensmittel streitig. Die Rote Wespe ist trotz der Verwandtschaft mit der deutschen und gemeinen Wespe unproblematisch und sollte unbedingt geschützt werden.

# SÄCHSISCHE WESPE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Echte Wespen	Langkopfwespen	Sächsische Wespe
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Vespinae	Dolichovespula	Dolichovespula Saxonica

## Dolichovespula Saxonica



Erkennungsmerkmal:

Die Sächsische Wespe trägt auf dem Kopfschild eine Art Anker.

Grösse

Königin bis 18mm

Arbeiterin bis 15mm

Drohne bis 16mm

Die Sächsische Wespe, welche zu den Langkopfwespen gehört, ist überall in Europa verbreitet. Sie baut Ihre Nester gut sichtbar an wind- und wettergeschützten Orten wie im Estrich, in Büschen oder Bäumen etc. Die Nestfarbe ist grau mit einer kleinen Einflugöffnung an der Unterseite. Der Staat zählt in der Regel 200 - 300 Tiere.

Die sächsische Wespe ist sehr friedfertig und greift nur bei Störungen im unmittelbaren Nestbereich an.

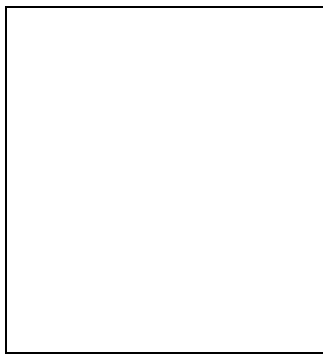
Da die Nester der sächsischen Wespe gut sichtbar sind, werden diese vielfach heruntergeschlagen und zerstört. Die sächsische Wespe muss den Kopf für das Verhalten der Deutschen und Gemeinen Wespe hinhalten. Aus diesem Grund ist die Population der sächsischen Wespe rückläufig. Diese Nester sollten wenn möglich in Ruhe gelassen oder fachmännisch umgesiedelt werden.

# WALDWESPE

## Klassifizierung

Insekten	Hautflügler	soziale Faltenwespen	Echte Wespen	Langkopfwespen	Waldwespe
Insecta	Hymenoptera	Vespidae	Vespinae	Dolichovespula	Dolichovespula Sylvestris

## Dolichovespula Saxonica



Grösse:

Königin bis 19mm

Arbeiterin bis 15mm

Drohne bis 16mm

Die Waldwespe kommt, wie der Name schon sagt, vor allem in lichten Wäldern vor. Hin und wieder verirrt sich ein Volk in Geräteschuppen oder Gartenhäuschen.

Sie ernährt sich ausschliesslich von Blütennektar und ist somit für den Menschen nicht lästig. Die Waldwespe wird gerne mit der sächsischen Wespe verwechselt. Ihr Stirnschild besitzt einen kleinen Punkt oder ist ganz gelb. Auffällig ist die starke Behaarung des Brustbereiches.